

Brandenburg, den 12.09.2013

Laborinformation

Glukose Diagnostik – Glukosetoleranztest- Nachmeldungen

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

wir bitten Sie, folgende organisatorische Änderungen zu beachten.

Glukosediagnostik

Die Bestimmung der Glukose wird ab sofort ausschließlich aus dem Serum oder EDTA-Röhrchen durchgeführt. Die Transportzeiten sind in unserem Bereich so gering, dass keine Notwendigkeit besteht, spezielle Natrium-Fluorid-Röhrchen zur Stabilisierung der Glukosekonzentration einzusetzen.

Glukosetoleranztest (oGTT)

Wir bitten Sie zukünftig, angeforderte orale Glukosetoleranzteste bei uns anzumelden. Ihre Patienten oder Ihr Praxispersonal können unter der Telefonnummer 412400 einen Termin mit uns abstimmen. Darüber hinaus möchten wir darauf hinweisen, dass der Glukosetoleranztest ab einer Nüchtern-Glukosekonzentration von 7,0 mmol/l nicht durchgeführt wird. Bitte übergeben Sie Ihren Patienten zur Vorbereitung des oGTT unser Merkblatt.

Nachmeldungen

Die Nachmeldungen sind in der letzten Zeit erheblich angestiegen. Der organisatorische Aufwand für die Nachmeldungen ist wesentlich höher als die Bearbeitung eines neuen Auftrages. Ein Material, das bereits einige Tage aufbewahrt wurde, ist im Zweifel immer das schlechtere Material gegenüber dem frisch entnommenen Blut. In Notsituationen bei Kindern oder Patienten mit schwierigen Venenverhältnissen können Nachforderungen selbstverständlich angefordert werden.

Eine Nachmeldung per Fax können wir leider nicht mehr akzeptieren, weil die Faxqualität häufig sehr schlecht ausfällt und der Aufwand der Nachverfolgung erheblich ist. Daher werden ab sofort ausschließlich Nachforderungen per Telefon unter der Rufnummer 412413 angenommen. Die telefonische Annahme hat zusätzlich den Vorteil, dass wir das Restmaterial überprüfen und sofort entscheiden können, ob eine Nachforderung möglich oder sinnvoll ist. Da die Nachforderung von uns sofort dokumentiert wird, benötigen wir von Ihnen keinen weiteren Überweisungsschein.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. T. Wurche
Ärztl. Leiter Institut für Laboratoriumsmedizin